

## Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: Antoniusweg

Wegeabschnitt 1: Ellscheid Nord - Walderlebnispfad Gillenfeld

Wegeabschnitt 2: Walderlebnispfad Gillenfeld - B 421

Wegeabschnitt 3: B 421 - Ellscheid Nord

Bearbeitungsstand Oktober 2011

Wegabschnitt		1	2	3	4	Ges.		Grenzwerte	Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland	Dt. Wandersiegel	Bemerkungen		
Abschnittslänge in km		4,8	5,1	4,9		14,8							
Qualitätskriterien								<b>Bezug</b> Maximal- / Mindeststrecke am Stück Anteil an Gesamtstrecke	<b>Kernkriterien</b> (alle müssen erfüllt sein)	<b>Wahlkriterien</b> (11 müssen erfüllt sein pro 4 km- Abschnitt)	<b>Kernkriterien</b>		
Wegebeschaffenheit	<b>klassifizierte Straße (&gt;500 Kfz/Tag) außerhalb Ortschaften</b>	-	10	10		10 0%	150 m Maximal-Strecke max. 3%	max. 3 %, höchstens 300 m am Stück	max. 50 m	Risikopassagen (Durchgangsstraßen) Max. 3 %, max. 150 m am Stück			
	<b>asphaltierte Wegeflächen, außerhalb Ortschaften</b>	680 16%	420 11%	130 3%		680 10%	1200 m Maximal-Strecke max. 15%	höchstens 20% der Gesamtstrecke, höchstens 3.000 m am Stück	max. 500 m	max. 15% der Gesamtstrecke; max. 1200 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen max. 2000)			
	<b>asphaltierte Wegeflächen, innerhalb Ortschaften</b>	240 5%	500 10%	-		500 5%	1200 m Maximal-Strecke max. 10%						
	<b>unbefestigte Feld- u. Waldwege</b>	1460 58%	910 48%	2580 62%		2580 56%	1000 m Mindeststrecke mind. 35%	mindestens 35% der Gesamtstrecke	min. 1000 m, 2x ab 2000 m				
	<b>schwer begehbare Wege (z.B. Fahrspuren, loser Grobschotter)</b>	-	-	-		-	500 m Maximal-Strecke max. 5%	max. 5 %, max 1500 m am Stück	max. 300 m	Max. 5%, max. 500 m am Stück			
	<b>unbefestigte Fußpfade</b>	170 4%	350 7%	80 2%		350 4%	500 m Mindeststrecke oder mind. 5%		mind. 500 m, 2x ab 1500 m		Querung der Talsohle mit Bach ("Heidenwies") außerhalb Wegeparzellen regeln		
	<b>geschotterte Wirtschaftswege, gut begehrbar</b>	360 17%	500 24%	640 33%		640 25%	3000 m Maximal-Strecke max. 35%						
Landschaftsformationen	<b>Waldlandschaft</b>	35%	2%	65%		35%	20 % Mindestanteil 80 % Obergrenze	mind. 2 Formationswechsel auf 8 km	mind. 3 Formationswechsel	mind. 2 auf 6 km			
	<b>Feld- und Wiesenflur, strukturiert</b>	20%	65%	10%		30%	20 % Mindestanteil						
	<b>Tallandschaft</b>	2	1	1		1	1 x pro 4 km						
	<b>Maar / Feuchtgebiet</b>	1	-	-		1	1 x pro Weg					mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x	
	<b>einförmige Waldbilder</b>	-	-	250		250	1000 m Maximal-Strecke ohne Wechsel						
	<b>offene Feldflur, unstrukturiert</b>	-	350 7%	-		350 2%	1000 m Maximal-Strecke max. 20%						
	<b>weiträumige Wiesen und Weiden, unstrukturiert</b>	-	-	-		-	2000 m Maximal-Strecke max. 20%						
Landschaftselemente	<b>artenreiche Wiesen, Wiesentäler</b>	23%	15%	15%		18%	10 % Mindestanteil	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 1 bes. attraktive Naturlandschaft; mehr 2x				
	<b>Verlandungszonen (Röhricht, Seggenrieder), Moore</b>	1	-	-		1	1 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x				
	<b>naturnahe Fließgewässer (Sicht-/Hörweite)</b>	1	-	2		0,8	1 x pro 4 km		mind. 1 naturnahes Gewässer; mehr 2x		Renaturierung des Laubaches zur Qualitätsverbesserung (Aktion Blau)		
	<b>naturnahe Stillgewässer (&gt;100 m²)</b>	1	-	-		1	2 x pro Weg						
	<b>naturnahe Felsformationen, Höhlen</b>	-	-	-		-	1 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x				
	<b>Naturschutzgebiete (bei Beachtung der Schutzziele)</b>	1	-	1		2	1 x pro Weg		mind. 1 bes. attraktive Naturlandschaft; mehr 2x				
	<b>Naturdenkmäler</b>	-	-	-		-	2 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x				
Landschaftserleben	<b>Sinneserfahrung</b>	1	-	-		1	1 x pro Weg						
	<b>Stille</b>	1100 23%	-	2300 47%		2300 23%	1000 m Mindeststrecke oder mind. 20%		mind. 1000 m am Stück				
	<b>Randeffekt Ufer (mind. 50 m Länge, max. 10 m Distanz)</b>	-	1	2		0,8	1 x pro 4 km						
	<b>Aussichtsturm, -plattform o.ä.</b>	-	-	-		-	1 x pro Weg	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 1, mehr 2x				
	<b>Aussichtspunkte (mind. 45°-Öffnung und 2000m Sichttiefe)</b>	2	2	1		1	1 x pro 4 km						
	<b>Wegeprofil vorwiegend eben</b>	-	1700	1000		1700	4000 m Maximal-Strecke						
<b>Wegeprofil mit starken Steigungen (&gt; 10 % Gefälle)</b>	-	-	-		-	500 m Maximal-Strecke							

## Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: Antoniusweg

Wegeabschnitt 1: Ellscheid Nord - Walderlebnispfad Gillenfeld    Wegeabschnitt 2: Walderlebnispfad Gillenfeld - B 421    Wegeabschnitt 3: B 421 - Ellscheid Nord

Bearbeitungsstand Oktober 2011

Wegabschnitt		1	2	3	4	Ges.		Grenzwerte	Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland	Dt. Wandersiegel	Bemerkungen
Abschnittslänge in km		4,8	5,1	4,9		14,8					
Qualitätskriterien							Bezug	Kernkriterien	Wahlkriterien	Kernkriterien	
Fettschrift: Kriterien von besonderer Bedeutung							Maximal- / Mindeststrecke am Stück Anteil an Gesamtstrecke	(alle müssen erfüllt sein)	(11 müssen erfüllt sein pro 4 km- Abschnitt)		
Einbindung Weg in Landschaft	Randeffekt Waldrand	33%	10%	15%		19%	1 Kriterium erfüllen	10 % Mindestanteil			
	Randeffekt Feldgehölz, Hecke, Baumreihe	6%	27%	6%		14%	1 Kriterium erfüllen	10 % Mindestanteil			
	Randeffekt Verkehrsfläche	100 2%	-	-		100 >1%		1000 m Maximal-Strecke max. 5%	max. 10 %, höchstens 3000 m am Stück	max. 300 m	max. 10% der Gesamtstrecke; max. 1200 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen bis max. 2000)
	Randeffekt Gewerbefläche	100 2%	-	-		100 >1%		500 m Maximal-Strecke max. 5%	höchstens 10% der Gesamtstrecke, höchstens 3.000 m am Stück	höchstens 300 m	max. 8% der Gesamtstrecke; max. 1000 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen bis max. 1500)
	Randeffekt Siedlung mit störender Bebauung	-	-	-		-		500 m Maximal-Strecke max. 5%			
	geradlinige Wegeführung	-	600	500		600	1 Kriterium erfüllen	1000 m Maximal-Strecke			
geschwungene Wegeführung	4	4	3		4	1 Kriterium erfüllen	4 Perspektivwechsel pro 1 km				
Verpflegung	Restaurant, Gaststätten	-	1	-		1	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 700m Stichweg bis zur Ortsmitte
	bewirtschaftete Hütten, Straußwirtschaft, Biergarten	-	-	-		-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro 6000 m		mind. 1, mehr 2x	
	Cafe	-	-	-		-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 700m Stichweg bis zur Ortsmitte
	Einzelhandel	-	-	-		-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 700m Stichweg bis zur Ortsmitte
	Dorf-/Bauernladen, Direktvermarkter	-	1	-		1	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 1000m Stichweg bis zum Vulkanhof
Touristische Infrastruktur	Wegweiser, Leitsystem							100 % Mindestanteil		mind. 2	mit Bestätigungszeichen
	Wegemarkierungen							100 % Mindestanteil	100% der Gesamtstrecke	lückenlos	obligatorisch
	Touristinformation, Infopunkt	-	-	-		-	3 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 700m Stichweg bis zur Touristinforation
	Anknüpfungspunkte zu Wanderwegen	4	3	5		3,8	3 Kriterien erfüllen	2 x pro 4 km		mind. 2	
	Schutz-/Rasthütte, Rastplatz	-	-	-		-	3 Kriterien erfüllen	durchschnittlich 0,5 x pro 4000 m		mind. 2	
	Ruhebänke	2,0	1,5	1,0		1,5	3 Kriterien erfüllen	durchschnittlich 1 x pro 2000 m			
	Radwege (Mountainbike, Ferntouren)	7%	7%	20%		11%	3 Kriterien erfüllen	20 % Obergrenze			
naturnahe Spielplatz / -geräte, Streichelzoo, Wassertretbecken u.ä.	1	1	-		2	3 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg			Walderlebnispfad, kleines Gehege bei Gasthof	
Kultur	Anbindung an Themenweg, Informationstafeln	1	1	1		1	2 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg			Ellscheider Fenster in der Gemarkung verteilt; zum Teil ergänzt durch Informationstafeln
	kulturhistorische Einzelelemente	3	2	2		2,0	2 Kriterien erfüllen	1 x pro 4 km			
	bedeutsame Kulturdenkmäler	-	-	-		-	2 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 2 lokal; mind. 1 überregional; mehr 2x	
	Museum	-	-	-		-	2 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg			
	gefällige Ortszenen, regionaltyp. Ortsbild	-	1	-		1	2 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg		mind. 1, mehr 2x	
Verkehr	ÖPNV-Anbindung auch am Wochenende	-	-	-		-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			zusätzliche Anbindung an Gillenfeld über ca. 700m Stichweg bis Bushaltestelle
	Parkplatz im Ort	-	1	-		0,5	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Ort		mind. 1	
	Wanderparkplatz außerhalb Ortschaften	1	1	-		2	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg			

		Kriterien werden erfüllt
		Kriterien werden weitgehend erfüllt
		Kriterien werden nicht erfüllt

**Bewertung der Wahlkriterien für die einzelnen Wegeabschnitte**      **16/15/18**

je 1 Pkt. für Wegweiser und -markierungen wurde angerechnet.

## Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: Antoniusweg

Wegeabschnitt 1: Ellscheid Nord - Walderlebnispfad Gillenfeld

Wegeabschnitt 2: Walderlebnispfad Gillenfeld - B 421

Wegeabschnitt 3: B 421 - Ellscheid Nord

Bearbeitungsstand Oktober 2011

### Zusammenfassende Beurteilung des Fensterweges

Charakter:

	Wegabschnitt	1	2	3	4	Ges.	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>							
<b>Ruhe, Entspannung</b>							Stille, Abgeschiedenheit
<b>Gesundheit, Fitness</b>							Relief, Waldanteil, Streckenlänge
<b>Spannung, Sinneserfahrung</b>							Vielfalt, wechselne Perspektiven, erlebbare Landschaftselemente, Infrastruktur
<b>Naturerlebnis</b>							naturnahe Landschaftsteile, Schutzgebiete
<b>Bildung, Information</b>							Schautafeln, Themenwege, Museen
<b>Kulturerlebnis</b>							Kulturdenkmäler u. historische Bauwerke, Museen, kulturelle Themenwege
<b>Kulinarik</b>							Gastronomie, Einzelhandel
<b>Regionalität</b>							Direktvermakter, regionale Eigenart der Landschaft und Dörfer, Feste

	<b>gut ausgeprägt</b>
	<b>vorhanden</b>
	<b>wenig ausgeprägt</b>

Der Rundwanderweg ist geeignet für gemütliche Tageswanderungen mit dem Ziel des Naturerlebens und der Regionalität. Der Weg durchläuft verschiedene Landschaftsformationen und Landschaftselemente und ermöglicht somit ein vielfältiges Wanderelebnis. Von der Ortslage Ellscheid führt die Strecke durch eine strukturierte Kulturlandschaft über eine bewaldete Kuppe in das Grundbachtal zu den Wacholderheiden im Naturschutzgebiet Geisert. Von dort geht es über ein Seitental durch ein ausgedehntes Waldgebiet; der Wanderweg verlässt dies lediglich nördlich Ellscheid für eine kurze Strecke. Anschließend führt der Weg vorbei an dem geschützten Trockenmaar Mürmes mit großen Moor- und Sumpfflächen. Entlang des Mürmesgrabens geht es in den beschaulichen Weiler Saxler und von dort über einen bewaldeten Höhenrücken zum Walderlebnispfad Gillenfeld. Anschließend knickt der Weg wieder nach Norden ab und führt durch die strukturierte Feldflur und entlang des Laubaches zurück nach Ellscheid. Anschlüsse in Richtung Gillenfeld, Winkel, Udler und Brockscheid, Demerath und Steineberg sowie zwei Partnerwege des Eifelsteiges lassen ausgedehnte Tages- und Mehrtageswanderungen, aber auch die Verkürzung auf kleinere Rundwanderungen zu.

#### Qualifizierung:

Der Weg kann nach gegenwärtigem Kenntnis- und Planungsstand die Qualitätskriterien nach dem "Deutschen Wandersiegel" und "Wanderbares Deutschland" erfüllen. Hervorzuheben sind die Wegeabschnitte entlang der beiden Naturschutzgebiete und der Walderlebnispfad mit den vielfältigen Möglichkeiten für Naturerlebnisse und Sinneserfahrung. Problematisch ist die v.a. akustische Präsenz der B 421 (2 Querungen) und der nahe gelegenen A 1. Ungenutztes Potential befinden sich in den zum erheblichen Teil naturfernen Bachläufen mit zumeist artenarmen Talwiesen. Eine Attraktion stellen die im Aufbau befindlichen Ellscheider Fenster dar, die verteilt in der Gemarkung gezielte Ausblick in die Landschaft ermöglichen und zusätzliche Informationen zu naturräumlichen und kulturellen Besonderheiten geben. Das gastronomische Angebot in Ellscheid ist mit dem Gasthof mit angegliedertem Laden und Tiergehege gut, zumal der Weg unweit Gillenfeld mit vielfältigerem gastronomischen Angebot entlang führt.

Nach der Checkliste für das lokale Wanderwegenetz "Rund ums Pulvermaar" ergeben sich einzelne kritische Bereiche: Dazu gehören vorrangig der hohe Anteil befestigter Wege, die Unruhe durch Verkehrslärm. Im 2. und v.a. 4. Abschnitt überlagern Mountainbikerouten den Wanderweg erheblich.

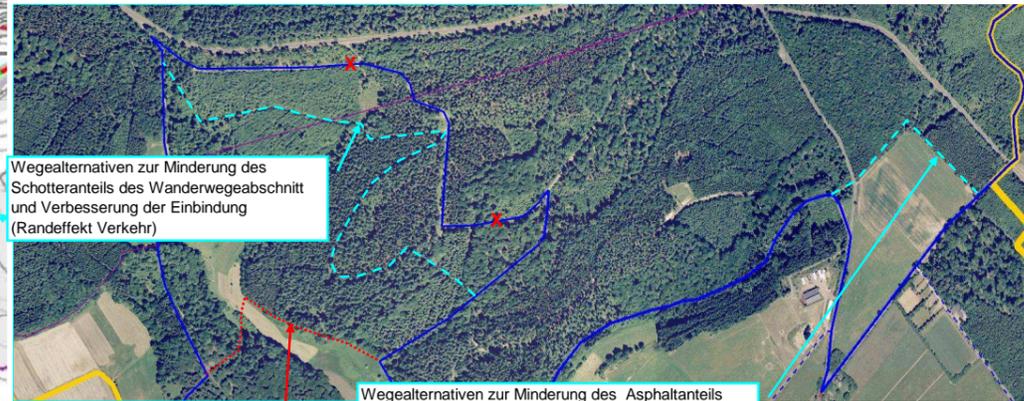
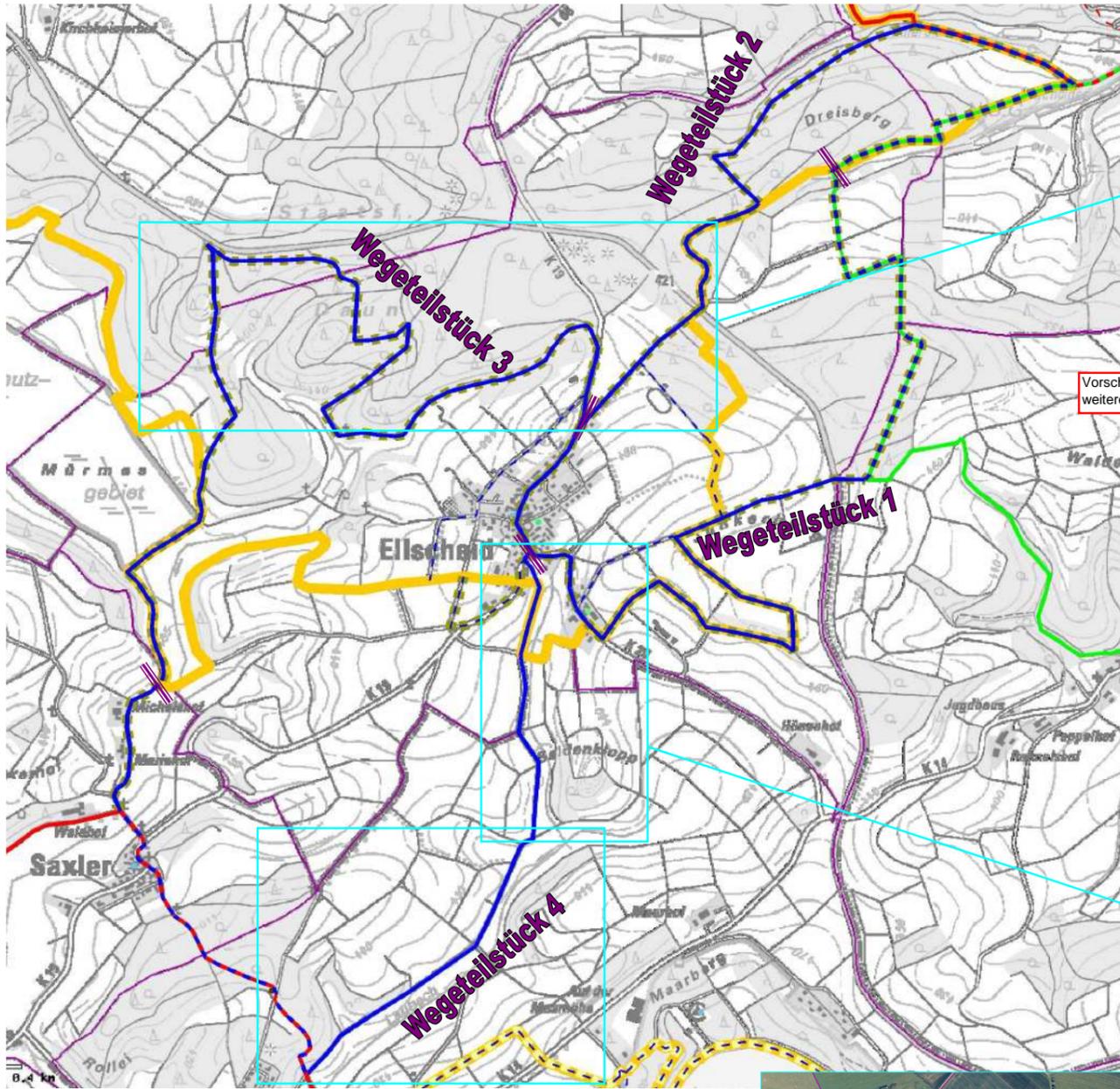
#### Handlungsbedarf

Der für die Tal- und Waldbereiche typische Mangel an Fernaussichten wird zum großen Teil durch die attraktiv Gestaltung der vorhandenen Ausblicken als Ellscheider Fenster ausgeglichen. Dies sollte Konsequenz weitergeführt werden.

Die auch nach der Umsetzung von Wegevarianten verbleibende Geräuschmissionen durch B 421 und A1 lassen sich nicht vermeiden.

Die geplanten Wanderparkplätze liegen nur zum Teil direkt am Rundweg. Hier wird durch geeignete Anschlusswege die Verknüpfung gewährleistet.

Die landschaftlichen Potentiale insbesondere entlang des Laubaches, aber auch in anderen Tälern können durch Bachrenaturierungen und Extensivierung der Grünlandnutzung noch erheblich verbessert werden.



Wegealternativen zur Minderung des Schotteranteils des Wanderwegeabschnitt und Verbesserung der Einbindung (Randeffekt Verkehr)

Wegealternativen zur Minderung des Asphaltanteils (Summe 900 m) des Wanderwegeabschnitt und Vermeidung des Wegeführung auf der K 19 (anteilig 300 m). Entlang des Waldrandes und westl. K 19 keine Wegeparzellen: Regelungen mit Eigentümer über Anlage Fußpfad erforderlich. Geplanter Wanderparkplatz (südl. Aussiedlerhof) dann ungünstig positioniert.

Vorschlag des AK Ellscheid, der in der weiteren Planung berücksichtigt wird



Vorschlag AK: Wegealternativen zur Minderung des Asphaltanteils (200 m), dadurch aber auch kritische Verringerung des Anteils unbefestigter Feldwege (300 m)

Vorschlag wird vom AK Ellscheid befürwortet

Wegealternativen zur Minderung des Asphalt- und Schotteranteils des Wanderwegeabschnitt und Verbesserung der Einbindung (Randeffekt)



Wegealternativen zur Minderung des Schotteranteils des Wanderwegeabschnitt und Verbesserung der Einbindung (Randeffekt Hecke, Feldgehölz)

Vorschlag wird vom AK Ellscheid mit einer Modifikation befürwortet